

# mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 14 | 17. August 2017

## DAWO - DA, WO WIR UNS IM HERBST TREFFEN



### Rheintaler Werkschau Herbst-Expo

Fr 29.Sep.–So 1.Okt. 2017  
Au-Heerbrugg



Mit der DAWO findet eine attraktive dreitägige Herbst-Expo in der Gemeinde Au statt.

**Vom 29. September bis 1. Oktober 2017 findet die erste DAWO mit Top-Präsentationen in Au statt. Die Politische Gemeinde Au wird im Rahmen der Herbst-Expo am Samstag, 30. September 2017, die Neuzuzüger zu einem Brunch einladen. Am Sonntag, 1. Oktober 2017, heisst die Gemeinde Au die Unternehmer aus Au und Heerbrugg zum Gwerbler-Apéro willkommen.**

Wenn am 29. September 2017 die erste DAWO für drei Tage ihre Tore öffnet, dann wird das ganze Rheintal auf den Beinen sein. Denn zu sehen und zu erleben gibt es viel: Die Werkschau mit Handwerksbetrieben der Region, die Berufsschau für die Jugendlichen, die Modeschau sowie die attraktive Herbst-Expo. Rund 100 Firmen zeigen sich dabei von ihrer kreativsten Seite. In Kooperation mit dem Handwerker- und Gewerbeverein Au-Heerbrugg sowie ProHeerbrugg, der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde Au organisiert die DAWO AG die vielseitige Präsentation auf der Allmend in Au. Dabei werden die offen gestalteten Inseln mit Aktivitäten der Aussteller sicherlich die Besucherinnen und Besucher begeistern. Insgesamt werden vom 29. September bis 1. Oktober 2017 15'000 Gäste erwartet.

### Hinter die Kulissen schauen bei der DAWO Werkschau

Bei der Premiere der DAWO Werkschau machen viele ortsansässige Unternehmen mit. Sie alle werden gemäss dem Motto «Grösste Werkstatt des Rheintals» in kreativer Form an der Ar-

beit sein und hinter die Kulissen ihres hochwertigen Handwerks blicken lassen. Vielfach werden auch Kinder und Jugendliche in die Präsentationen mit eingebunden, wie beispielsweise bei der Gemüsebauvereinigung Rheintal.

Auch eine vielseitige Modeschau wird am Samstagabend und Sonntagnachmittag für viele Emotionen sorgen, wenn Brautmode ebenso gezeigt wird wie Casual Wear, Dessous und sogar modische Accessoires für Hunde. Genauso wie der Gwerbler-Abend der Vereinigung Rheintaler Gewerbepräsidenten (Freitagabend) findet die Modeschau zweimal in der Event-Halle statt, wo Heinz Sieber mit seinem «mehrLust» Catering für kulinarische Genüsse sorgen wird.

### Veranstaltungen der Gemeinde Au an der DAWO

Neben den Auftritten der verschiedenen Handwerks- und Gewerbebetriebe wird auch die Politische Gemeinde Au zwei Veranstaltungen im Rahmen der DAWO durchführen. Am Samstag, 30. September 2017, sind alle Neuzuzüger, die vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 in die Gemeinde Au gezogen sind, zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen.

Am Sonntag, 1. Oktober 2017, sind ortsansässige Unternehmen, die zusammen ein grosses und breites Angebot von rund 4'400 Arbeitsplätzen anbieten, zum Gwerbler-Apéro eingeladen. Die persönlichen Einladungen für diese zwei Veranstaltungen werden in den nächsten Tagen verschickt.

## GEMEINDERAT

### Holzrückhalt Papieri, Projektaufgabe

Das Projekt Holzrückhalt Papieri liegt vom 17. August bis 15. September 2017 öffentlich in Berneck auf. Mit den Bauarbeiten soll im Herbst 2017 begonnen werden. Die Baukosten betragen 2.4 Mio. Franken. Als vorgezogene Hochwasserschutzmassnahme wird in der Papieri, Berneck, ein neuer Holzrückhalt erstellt. Mit dem neuen Holzrückhalt Papieri wird gemäss Berechnungen genügend zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen, um Holzanfall eines hundertjährigen Hochwasserereignisses am Littenbach zurückzuhalten. Je nach sich einstellender Auflandungstendenz in den Rückhalteräumen können sogar die Holzmassen eines 300-jährlichen Ereignisses gespeichert werden.

Für den Bau der Holzrückhaltanlage Papieri und den notwendigen Ausbau der Zufahrt sowie den Bau des Wendeplatzes wird mit Kosten von CHF 2'400'000 gerechnet. Vorliegend handelt es sich um ein vorgezogenes Hochwasserschutzprojekt im Rahmen des gemeinsamen Hochwasserschutzprojektes Littenbach-Aecheli Au-Berneck. Die Kosten für den Holzrückhalt Papieri gehen deshalb nach Abzug von Kantons- und Bundesbeiträgen (ca. 66 %) zulasten der Politischen Gemeinden Au (2/3) und Berneck (1/3). Die Kosten für den Holzrückhalt Papieri wurden für das Budget 2017 mit rund 1.8 Mio. Franken veranschlagt. In der Ausarbeitung wurde das Projekt geringfügig geändert und vergrössert. Der Gemeinderat Au stimmte am 3. Juli 2017 den höheren Kosten zu und sprach einen Nachtragskredit.

### Referendumsaufgabe Nachtragskredit

#### (fakultatives Referendum) «Holzrückhalt Papieri»

Der Gemeinderat hat das Hochwasserschutzprojekt «Holzrückhalt Papieri» verabschiedet. Weil die geschätzten Nettoaufwendungen für die Gemeinde Au infolge Projektänderung total CHF 570'400 betragen und damit um CHF 160'400 höher ausfallen als im Budget 2017 vorgesehen, hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gesprochen. Dieser ist gemäss Anhang der Finanzbefugnisse der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Gegenstand: Nachtragskredit für den Holzrückhalt Papieri, Berneck, über CHF 160'400 gemäss Gemeinderatsbeschluss 3. Juli 2017. Referendumsfrist: 17. August bis 25. September 2017. Öffentliche Auflage: Die Pläne, Kostenschätzung und der Gemeinderatsbeschluss liegen während der Auflagefrist bei der Gemeindeverwaltung Au, Frontoffice, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 400 Unterschriften.

Das Verfahren zur Durchführung des fakultativen Referendums richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) und des Gesetzes über Referendum und Initiative (sGS 125.1). Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist beim Gemeinderat einzureichen. Unterschriftenbogen können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

## GESTALTUNG DORFZENTRUM

### Siegerprojekt wird präsentiert

Der Sieger des Projektwettbewerbs zur Belegung und Gestaltung des Dorfzentrums Au steht fest. Die Jury hat in einem

anonymen Verfahren einstimmig das Projekt «Auenland» vom Architekturbüro Ana Sofia Gonçalves und Stephan Hausheer Architekten ETH SIA GmbH aus Zürich auserwählt. Das Projekt besticht durch die Aussenräume, welche dem Dorfzentrum klare Strukturen geben und zur Belegung beitragen. Am Donnerstag, 31. August 2017, wird in der Mehrzweckhalle Au um 19.00 Uhr das Siegerprojekt der Bevölkerung vorgestellt. Dann können sich Interessierte von den Vorzügen überzeugen und erhalten einen ersten Einblick, wie das künftige Dorfzentrum aussehen könnte. Gemeindepräsident Christian Sepin ist es ein Anliegen festzuhalten, dass mit dem Siegerprojekt erst die geplante Stossrichtung feststeht und nach der öffentlichen Informationsveranstaltung ein detailliertes Vorprojekt erarbeitet wird. Er ist überzeugt, dass es sich beim «Auenland» um ein zukunftsgerichtetes Projekt handelt, welches Leitplanken setzt, rasch erste Schritte realisierbar sind und viel Potential mit sich bringt. Im Sinne einer offenen Kommunikation haben die Einwohner von Au nebst der öffentlichen Präsentation des Siegerprojekts am 31. August 2017 an zwei Abenden die Möglichkeit, alle 30 eingereichten Projekte zu besichtigen. Die Ausstellung zum Projektwettbewerb kann am 5. und 6. September 2017 zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Werkhofsaal besichtigt werden. Für Fragen werden an diesen beiden Tagen Gemeinderäte anwesend sein.

## PERSONELLES

### Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Die Politische Gemeinde Au bildet in verschiedenen Gebieten Lernende aus. Im August haben Raffaella Buchter, Ilirjana Bauta, Jérôme Germann (alle Kaufmännische Lehre) und Marco Pandiani (Fachmann Betriebsunterhalt) in der Gemeindeverwaltung ihre Lehre gestartet.



Raffaella Buchter, Ilirjana Bauta, Jérôme Germann und Marco Pandiani

### Neue Lernende im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach



Auch im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach haben im August Lara Boch (links) und Siri Pergher ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit gestartet.

### Sofia Kanga, Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum



Am 1. Juli 2017 hat Sofia Kanga vom Alters- und Pflegeheim Hof Haslach ihr 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Gemeinderat und die Leitung des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach bedanken sich für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen Sofia Kanga noch weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

## Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Der Gemeinderat und das gesamte Personal der Gemeindeverwaltung und des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach gratulieren unseren Lernenden Andrina Mettler (Kauffrau M-Profil), Sabrina Staudacher (Kauffrau E-Profil), Chiara Manser (Fachangestellte Gesundheit) und Peter Meier (Fachmann Betriebsunterhalt) herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen allen auf ihrem weiteren Berufsweg viel Erfolg.



Andrina Mettler, Sabrina Staudacher, Chiara Manser und Peter Meier

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt 50-100 %

Der jetzige Stelleninhaber geht Anfangs 2018 in Pension. Die Politische Gemeinde Au sucht für das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach eine/einen Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt 50-100 %, Fachrichtung Hausdienst. Nähere Informationen zu dieser interessanten Stelle erfahren Sie auf unserer Homepage [www.au.ch](http://www.au.ch) > Verwaltung > offene Stellen.

## URNENABSTIMMUNG VOM 24. SEPTEMBER 2017

Am Sonntag, 24. September 2017, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen finden statt:

### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020;
- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»);
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.

### Gerichtskreis Rheintal

- Ergänzungswahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterinnen oder eines hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters am Kreisgericht Rheintal

Jede/r Stimmberechtigte kann die Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis. Die Urnenöffnungszeiten sowie die Möglichkeit der vorzeitigen persönlichen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmausweis ersichtlich.

## BAUVERWALTUNG

### Eingereichte Baugesuche

- MP-Garage Peter Meier, Hauptstr. 137, 9434 Au, Betriebserweiterung durch Zwischenbau und Vordach
- Generationengemeinschaft Manfred und Matthias Zoller, Hardstr. 41, 9434 Au, Anbau Einstellhalle

- Mikrowellen-Systeme MWS GmbH, Auerstr. 17, 9435 Heerbrugg, Neubau Produktions- und Entwicklungszentrum, Rosenbergsaustrasse, 9434 Au, Parz. Nr. 1927

### Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Fazilji Enver, Ahireti AG, Turbenstr. 27, 4512 Bellach, Neubau zwei DEFH, Büchelweg 4, 6, 8, 10, 9434 Au

### Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Walter Schmid, Schlattstr. 8, 9435 Heerbrugg, Neubau Luft / Wasser-Wärmepumpenanlage

### Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Hansruedi Köppel, Feldstr. 2, 9435 Heerbrugg, Einbau Seitenverglasung des bestehenden gedeckten Sitzplatzes
- Credit Suisse Anlagestiftung, Sihlcity - Kalandplatz 1, 8045 Zürich, Innen-/Mieterausbau MIAM Productions GmbH im Geschäftshaus «Am Markt», Marktstr. 4, 9435 Heerbrugg
- Anita Zaugg, Ringstr. 8, 9435 Heerbrugg, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach
- Erich Dietsche, Föhrenstr. 6, 9434 Au, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach
- Hans Inauen, Emserenstr. 23, 9434 Au, Neubau Photovoltaikanlage auf Flachdach
- Olaf Tiegel, Nefenstr. 14, 9435 Heerbrugg, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach

### Planaufgabe, Zollstrasse - Nollenhornstrasse

Gestützt auf Art. 29 ff des kantonalen Baugesetzes (731.1, abgekürzt BauG) wird öffentlich aufgelegt: Teilzonenplan Zollstrasse - Nollenhornstrasse, Parzelle Nr. 2437. Vom Gemeinderat erlassen am 7. August 2017. Ort der Auflage: Gemeindehaus, Kirchweg 6, Bauverwaltung Tiefbau, Büro 3. Auflagefrist: 18. August bis 18. September 2017. Einsprachen gegen den Teilzonenplan sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Au, Kirchweg 6, 9434 Au, einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 29bis BauG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

### Planaufgabe, Teilstrassenplan Überbauung am Jägerweg

Gestützt auf Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt: Teilstrassenplan Erschliessung Überbauung am Jägerweg, Gemeindestrasse 3. Klasse Nr. 395 (Neuklassierung), Gemeindestrasse 3. Klasse Nr. 396 (Neuklassierung), (Parzellen-Nrn. 122, 1928 und 1930). Vom Gemeinderat erlassen am 7. August 2017. Ort der Auflage: Gemeindehaus, Kirchweg 6, Bauverwaltung Tiefbau, Büro 3. Auflagefrist: 18. August 2017 bis 18. September 2017. Schriftliche und begründete Einsprachen gegen die Notwendigkeit des Teilstrassenplans, die Art der Ausführung, die Klassierung sowie die Zulässigkeit der Enteignung können gemäss Art. 45 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während der Auflagefrist beim Gemeinderat Au, Kirchweg 6, 9434 Au, erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

## VERKEHRSANORDNUNG

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung: Heerbrugg, Nefenstrasse, Parkbucht vor Liegenschaft Nr. 2a. Beschränken der Höchstparkszeit auf 1 Stunde, von 7.00 - 20.00 Uhr; angezeigt durch das Signal «Parkieren mit Parkscheibe» (4.18) mit Zusatz «Montag bis Sonntag, 7.00 - 20.00 Uhr, max. 1 Stunde». Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

## ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Am Samstag, 26. August 2017, wird der STV Au ab 12.00 Uhr die Papiersammlung in Au durchführen. Papier und Karton sind am Sammeltag bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

## HANDÄNDERUNGEN JUNI UND JULI 2017

Aus Platzgründen finden Sie die Handänderungen vom Juni und Juli 2017 auf der Website der Politischen Gemeinde Au ([www.au.ch](http://www.au.ch)) unter den Neuigkeiten.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Veröffentlichung der Zivilstandsnachrichten wird eingestellt

Per 1. Juli 2017 tritt die revidierte eidg. Zivilstandsverordnung in Kraft, mit der der Bundesrat die rechtliche Grundlage für die Publikation von Geburten, Trauungen und Todesanzeigen aufhebt, da sie nicht mehr einem überwiegenden öffentlichen Interesse entspricht. Zudem wirft die Veröffentlichung dieser Daten angesichts der Entwicklung der Informationstechnologien zahlreiche datenschutzrechtliche Fragen auf. Folglich wird auch die Gemeinde Au keine Zivilstandsnachrichten mehr publizieren.

## PRIMARSCHULGEMEINDE

### Termine September bis Oktober 2017

04.09.2017 – 08.09.2017, Sommerlager 5. Klassen Schöbi / Sebek; 04.09.2017 – 08.09.2017, Sonderwoche Unterstufe Au; 06.09.2017, CS-Cup Mädchen (4. bis 9. Klassen Region Rheintal); 08.09.2017, Nationaler Clean Up Day (Mittelstufe); 30.09.2017 – 22.10.2017, Herbstferien.

### Fakultatives Referendum

#### Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

Die Anpassung zum Reglement Bibliothek / Ludothek Au (BLAU) wurde vom Primarschulrat Au-Heerbrugg am Dienstag, 23. Mai 2017, genehmigt. Nachdem die Referendumsfrist vom Donnerstag, 1. Juni 2017, bis Montag, 10. Juli 2017, abgelaufen ist und das Referendum nicht ergriffen wurde, hat die Anpassung zum Reglement Bibliothek / Ludothek Au (BLAU) Rechtsgültigkeit erlangt. Vollzugsbeginn ist der 11. Juli 2017.

## EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

### Besuch des Klosters Maria Zell in Wurmsbach

Am Samstag, 26. August 2017, findet im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung von Berneck-Au-Heerbrugg eine Exkursion zum Kloster Maria Zell statt. Anmeldungen nimmt Erich Gubelmann, Tel. 071 744 11 45, entgegen.

### Gottesdienst unter der Linde

Am Sonntag, 27. August 2017, findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst für Familien mit Taufen unter der Linde in Berneck für alle drei Gemeindeteile statt. Der Kirchen- und Gospelchor begleitet den Sonntagmorgen musikalisch. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Imbiss.

## KATH. KIRCHGEMEINDE AU

### Rietgottesdienst

Der Rietgottesdienst am Freitag, 18. August 2017, beginnt um 19.00 Uhr beim «alten» Rietkreuz beim Eingang des Auer-Riets (Zellgasse). Um 18.15 Uhr ist Abfahrt mit dem Velo ab Kirchplatz für Erwachsene und Kinder. Wer mit dem Auto fährt, trifft sich ebenfalls um 18.15 Uhr auf dem Kirchplatz. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Gläubigen zum Apéro eingeladen. Wenn der Rietgottesdienst stattfindet, wird um 17.30 Uhr mit der grossen Glocke geläutet. Bei ungünstiger Witterung entfällt dieser kirchliche Anlass.

### Ministrantenaufnahme

Am Samstag, 26. August 2017, dürfen wir um 17.00 Uhr im feierlichen Gottesdienst wieder neue Ministranten aufnehmen. Wir danken Ihnen von Herzen für die Bereitschaft zu diesem wertvollen kirchlichen Dienst und wünschen allen viel Freude in dieser Aufgabe.

## WIR GRATULIEREN

### 85 Jahre

18. August: Kemal Bayirli, Weedstrasse 4, Heerbrugg

### 80 Jahre

18. August: Waltraud Kobler, Rossweg 1, Au

## VEREINE UND ORGANISATIONEN

### Au: Einwohnerverein Au, IGLU mit Oldtimer-Autos

Am Mittwoch, 23. August 2017, (bei schlechtem Wetter am Mittwoch, 30. August 2017) wird der IGLU-Anlass des Einwohnervereins auf dem Auer Dorfplatz durch schöne und interessante Oldtimer bereichert. Ab 18.00 Uhr steht die Festwirtschaft bereit. Der Einwohnerverein Au spendiert ein Fass Bier und Mineralwasser. Lassen Sie sich entführen in eine frühere Zeit und erspüren Sie die Nostalgie der schönen Autos.

## IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 31. August 2017, Redaktionsschluss: Montag, 28. August 2017, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer

Auflage: 4'132 Exemplare